

Abendgebet

Wache du, lieber Herr,
mit denen, die wachen
oder weinen in dieser Nacht,
und gib deinen Engeln die Obhut
über die, welche schlafen.
Hüte deine Kranken, Herr Christus,
lass deine Müden ruhn.
Segne deine Sterbenden,
tröste deine Trauernden,
erbarme dich deiner Betrübten,
erlöse deine Gefangenen,
schirme deine Fröhlichen –
und alles um deiner Liebe willen.
Amen



Kurze Sprüche aus der Heiligen Schrift

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft;
Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz,
dass ich gewiss nicht fallen werde

Psalm 62,2-3

Gelobt sei der Herr täglich
Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
Wir haben einen Gott, der da hilft,
und den Herrn, der vom Tode errettet.

Psalm 68,20-21

Jesus Christus spricht:
Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5,4

38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel
noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
39 weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden
kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Römer 8,38-39

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes,
der uns tröstet in aller unserer Trübsal.

2. Korinther 1,3-4a

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse und von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Abschiedssegens 1:

Unser Herr Jesus Christus sei bei dir,
dass er dich beschütze.
Er sei in dir,
dass er dich erquicke.
Er sei vor dir her,
dass er dich leite und führe zur ewigen Heimat.
Er sei um dich her mit seiner Gnade,
dass er dich erhalte
Und er sei über dir,
dass er dich segne mit ewigem Segen.
So segne dich der allmächtige und barmherzige Gott,
der + Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lieder:

637

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben,
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Refrain:

**Von guten Mächten wunderbar geborgen
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

361

Befiehl du deine Wege,
und was dein Herze kränkt,
der allertreusten Pflege
des der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden
Gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.

Hoff, o du arme Seele,
hoff und sei unverzagt.
Gott wird dich aus der Höhle,
da dich der Kummer plagt,
mit großen Gnaden rücken,
erwarte nur die Zeit,
so wirst du schon erblicken
die Sonn der größten Freud.

376

So nimm denn meine Hände

1. So nimm denn meine Hände und führe mich
bis an mein selig Ende und ewiglich.
Ich mag allein nicht gehen, nicht einen Schritt:
wo du wirst gehn und stehen, da nimm mich mit.

2. In dein Erbarmen hülle mein schwaches Herz
und mach es gänzlich stille in Freud und Schmerz.
Lass ruhn zu deinen Füßen dein armes Kind:
es will die Augen schließen und glauben blind.

3. Wenn ich auch gleich nichts fühle von deiner Macht,
du führst mich doch zum Ziele auch durch die Nacht:
so nimm denn meine Hände und führe mich
bis an mein selig Ende und ewiglich!

397

Herzlich lieb hab ich dich o Herr...

Ach Herr, lass dein lieb Engelein / an meinem End die Seele mein /
in Abrahams Schoß tragen. / Der Leib in sei'm Schlafkämmerlein /
gar sanft ohn alle Qual und Pein / ruht bis zum jüngsten Tage. /
Alsdann vom Tod erwecke mich / dass meine Augen sehen dich /
in aller Freud, o Gottes Sohn, / mein Heiland und mein Gnadenthron. /
Herr Jesu Christ, erhöre mich, / erhöre mich. / Ich will dich preisen
ewiglich.

482

Der Mond ist aufgegangen...

Wollst endlich sonder Grämen / von dieser Welt uns nehmen /
durch einen sanften Tod. / Und wenn du uns genommen, /
lass uns in Himmel kommen / du unser Herr und unser Gott.

Psalmen

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
**Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.**

Psalm 21 Der treue Menschenhüter

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.
Der HERR behütet dich;
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des
Nachts.
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
**Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!**
*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war
im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.*

Psalm 25

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!
Denn du bist mein Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich. Wende dich
zu mir und sei mir gnädig;
denn ich bin einsam und elend.
Die Angst meines Herzens ist groß;
führe mich aus meinen Nöten!
Sieh an meinen Jammer und mein Elend;
und vergib mir alle meine Sünden!
**Bewahre meine Seele und errette mich;
lass mich nicht zuschanden werden, denn ich traue auf dich!**

Psalm 27

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft;
Vor wem sollte mir grauen?
Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe;
Sei mir gnädig und erhöre mich!
Mein Herz hält dir vor dein Wort:
„Ihr sollt mein Antlitz suchen.“
Darum suche ich auch, Herr, dein Antlitz.
Verbirg dein Antlitz nicht vor mir
Und tu die Hand nicht von mir ab, Gott mein Heil!
Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich,
aber der Herr nimmt mich auf.
**Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des Herrn
im Lande der Lebendigen.**

Psalm 31

Herr, auf dich traue ich,
laß mich nimmermehr zuschanden werden,
errette mich durch deine Gerechtigkeit!
Neigen deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!
Sei mir ein starker Fels und eine Burg, daß du mir helfest!
Denn du bist mein Fels und meine Burg,
und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.
In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Herr, sei mir gnädig, denn mir ist angst!
Mein Auge ist trübe geworden vor Gram,
matt meine Seele und mein Leib.
Denn mein Leben ist hingeschwunden im Kummer
und meine Jahre in Seufzen.
**Ich aber, Herr, hoffe auf dich
und spreche: Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.**

Psalm 62 Stille zu Gott

2 Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
3 Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz,
dass ich gewiss nicht fallen werde.
8 Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke,
meine Zuversicht ist bei Gott.
**9 Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute,
schüttet euer Herz vor ihm aus;
Gott ist unsre Zuversicht.**
**6 Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele;
denn er ist meine Hoffnung.**

Psalm 55

Gott höre meine Gebet
und verbirg dich nicht vor meinem Flehen.
Merke auf mich und erhöre mich,
wie ich so ruhelos klage und weine,
Mein Herz ängstet sich in meinem Leibe,
und Grauen hat mich überfallen.
Ich sprach: O hätte ich Flügel wie Tauben,
daß ich wegflöge und Ruhe fände!
Siehe, so wollte ich in die Ferne fliegen
und in der Wüste bleiben...
Ich aber will zu Gott rufen,
und der Herr wird mir helfen.
Abends und morgens und mittags will ich klagen und heulen;
so wird er meine Stimme hören.
Er erlöst mich aus meiner Bedrängnis
und schafft mir Ruhe;
**Wirf dein Anliegen auf den Herrn; der wird dich versorgen
und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.**
Amen.

Psalm 73

23 Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
24 du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
25 Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.
26 Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet,
so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.
28 **Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte /
und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN,
dass ich verkündige all dein Tun.**

Biblische Texte – Altes Testament

Jesaja 43,1-4

**1 ... Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!**

2 Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein,
dass dich die Ströme nicht ersäufen sollen;
und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen,
und die Flamme soll dich nicht versengen.

3 Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein
Heiland...

4 weil du in meinen Augen so wert geachtet und auch herrlich bist
und weil ich dich lieb habe.

Jeremia 11,11-13a

11 Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der
HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides,
dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet.

12 Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten
und ich will euch erhören.

13 Ihr werdet mich suchen und finden;

denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet,

14 so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR.

Hiob 19,25-27 i.A.

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt,

und als der letzte wird er über dem Staub sich erheben.

Und ist meine Haut noch so zerschlagen

und mein Fleisch dahin geschwunden,

so werde ich doch Gott sehen.

Ich selbst werde ihn sehen,

meine Augen werden ihn schauen.

Danach sehnt sich mein Herz.

Biblische Texte – Neues Testament

Joh 14,1ff Euer Herz erschrecke nicht (S. 103)

Jesus spricht zu seinen Jüngern:

Euer Herz erschrecke nicht!

Glaubt an Gott und glaubt an mich.

In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen.

Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt:

Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?

**Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten,
will ich wieder kommen und euch zu mir nehmen,
damit ihr seid, wo ich bin.**

Offenbarung 21, 1.3-5a

Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde;
denn der erste Himmel und die erste Erde vergingen
und das Meer ist nicht mehr.

Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron, die sprach:
“Siehe da – die Hütte Gottes bei den Menschen!

Und er wird bei ihnen wohnen und sie werden sein Volk sein,
und er selbst, Gott, wird mit ihnen sein.

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei,
noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.”

Und der auf dem Thron saß sprach: “Siehe ich mache alles neu!”

6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen.

Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende.

**Ich will dem Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst.**

7 Wer überwindet, der wird es alles ererben,
und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.

Gebete

Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden
Und der Tag hat sich geneigt.
Bleibe bei uns und bei allen Menschen.
Bleibe bei uns am Abend des Tages,
am Abend des Lebens, am Abend der Welt.
Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte,
mit deinem Wort und Sakrament,
mit deinem Trost und Segen.
Bleibe bei uns, wenn über uns kommt
Die Nacht der Trübsal und Angst,
die Nacht des Zweifels und der Anfechtung,
die Nacht des bitteren Todes.
Bleibe bei uns und bei allen deinen Kindern
In Zeit und Ewigkeit.

Georg Christian Dieffenbach

mein Gott
selbst noch im schweigen
rufe ich deinen namen
wohl sehr betrübt
denk ich an Dich nur
dein licht warm und heilig
leuchtet für immer kerze in tiefer finsternis
mein Gott
ich verliere gestalt
zerbreche
mein Gott
ich irre in fremdem land
mein Gott
an Deiner tür klopf ich an
ich kann nicht zurück.

Chairil Anwar

Besinnung zum Abschied

Wir wollen nun Abschied nehmen von ...
und in der Stille bedenken, was uns mit ihm/ihr verbindet:

Wir denken an die Liebe, die wir ihm/ihr geschenkt
und die wir empfangen haben.

Stille

Wir denken an gute Zeit,
und an Zeit, in der wir es schwer miteinander hatten.

Stille

wir denken an des, was wir ihm/ihr schuldig geblieben sind,
und an des, was wir ihm/ihr zu vergeben haben.

Stille

So nehmen wir Abschied mit Dank für alles Gewesene und im Frieden.

Abschiedssegne 2:

Es segne dich Gott, der Vater,
der dich nach seinem Ebenbild geschaffen hat.

Es segne dich Gott, der Sohn,
der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.

Es segne dich Gott, der heilige Geist,
der dich zu seinem Tempel bereitet und geheiligt hat.

Der Dreieinige Gott + geleite dich durch das Dunkel des Todes.
Er sei dir gnädig und schenke dir Frieden und ewiges Leben. Amen.